

# Einander Mut machen

In der Gemeinschaft mit Christen heil werden, rein werden, reif werden

„Macht euch gegenseitig Mut! Einer soll dem andern weiterhelfen, wie ihr es ja schon tut.“

1Thess 5,11

## 1 Alle

**Beziehungen aller Art**  
(Familie, Zweischaft, Freundschaften, ...)

### HAUSKREISE

Gesprächsmöglichkeit nach dem  
Gottesdienst

## 2 Gemeinde- Seelsorge

### Seelsorge-Team FEG Buchs

(Laien + Ausgebildete; mit interner Schulung/Betreuung)

- Personen Gesprächsangebot am Sonntag
- Angebot seelsorgerliche Gespräche und teilweise seelsorgerlich-therapeutische Begleitung
- Idee „Sprechstunde“ an Wochentag
- Koordination und Mithilfe „Seelsorge“ bei speziellen Anlässen
- Vermitteln weiterführender Angebote

## 3 Intensiv- Seelsorge

### Hilfe und Vermitteln

(Personen mit biblisch-seelsorgerlicher Grundausbildung)

- Durch Koordination und Vermitteln von Kontakten zu aussergemeindlichen Angeboten und Fachstellen/ Fachpersonen
- Seelsorgerlich-therapeutische Begleitung über eine gewisse Zeit
- Seelsorge-Gruppen/Seminare nach Bedarf

## Zu 2: Gemeindeseelsorge - Das Seelsorgeteam

---

Das (im Aufbau befindliche) **Seelsorgeteam** der FEG Buchs soll vor allem Aufgaben auf der Ebene „Gemeindeseelsorge“ (siehe Darstellung oben = Ebene 2) und je nach Begabung, Ausbildung und zeitlichen Möglichkeiten auch auf Ebene „Intensiv-Seelsorge“ (Ebene 3) übernehmen können.

Das Team umfasst drei **Personengruppen**:

- A Personen mit oder ohne Seelsorge-Ausbildung, mit hoher Seelsorgegabe und -erfahrung
- B Die Angestellten der FEG (momentan = Pastoren) betätigen sich gemäss ihren Gaben als „Seelsorger“
- C Begabte Personen mit Seelsorge-Ausbildung und Praxisbegleitung (Supervision) oder beruflicher Tätigkeit, welche eine seelsorgerlich-therapeutische Begleitung erlaubt

Die Personen werden vom Ältestenrat für diese Aufgabe angefragt und tun im Rahmen des Seelsorgeteams ihre seelsorgerliche Arbeit im Namen und Auftrag der FEG Buchs. Die Leitung und Verantwortung für das Seelsorgeteam liegt beim Ressortleiter „Seelsorge“ (idealerweise beim Hauptpastor).

**Ziel:**

Hilfesuchende der FEG Buchs sollen unkompliziert und rasch seelsorgerliche Hilfe durch kompetente und begabte Seelsorge erhalten. Der Ratsuchende wird begleitet, die notwendigen Veränderungen zu erkennen und anzupacken, indem sie ihre Augen vor der Wahrheit nicht verschliessen, die Hoffnung auf Gott setzen und die eigene Verantwortung wahrnehmen.

## Seelsorgegespräche & seelsorgerlich-therapeutische Begleitung

---

Aus praktischen Gründen (Zeitfaktor; Kompetenzen; finanzieller Aspekt) unterscheiden wir zwischen „seelsorgerlichen Gesprächen“ und „seelsorgerlich-therapeutischer Begleitung“. Was ist damit gemeint:

### a) Seelsorgerliche Gespräche

Unter „seelsorgerliches Gespräch“ fallen **alle einmaligen und Erstgespräche**:

- Im Zusammenhang mit unseren regelmässigen Veranstaltungen (z.B. nach dem Gottesdienst; LogIn VIP-Abende; akzente-Gottesdienste usw.)
- Einmalige seelsorgerliche Gespräche, bei denen sachlich keine weiteren Treffen nötig sind
- Erstgespräche bei Situationen, die ein Kennenlernen und Abklärungen erfordern, ob eine weitere Begleitung notwendig ist und von wem diese geleistet werden könnten
- Einmalige Beratungsgespräche (z.B., um dann weitere fachliche Hilfe zu vermitteln)

Einige Fragestellungen, Themenbereiche und seelsorgerliche Probleme erfordern weitere Gespräche und Treffen. Solche **seelsorgerliche Treffen bis maximal 3-4 Gespräche** (Erstgespräch + 2-3 weitere Treffen) fallen ebenfalls unter die Kategorie „seelsorgerliche Gespräche“. Die verschiedenen Mitglieder des Seelsorgeteams schätzen selbst ab, ob sie zu dieser Kurzbegleitung bereit sind (Kompetenzen) und die Kapazitäten (Zeit) dazu haben.

Solche Gespräche und kurze Begleitung werden von Personen aus allen drei Gruppen von „Seelsorgern“ gemacht und sind für die Besucher der FEG Buchs **eine Dienstleistung im Rahmen der Angebote der FEG Buchs**.

### b) Seelsorgerlich-therapeutische Begleitung in der FEG Buchs

Tieferliegende Probleme, das Arbeiten an Charakterschwächen oder Suchtproblemen und nachhaltige Werte- und Verhaltensänderungen verlangen in den meisten Fällen eine seelsorgerliche Begleitung über den Rahmen von 3-4 Gesprächen/Treffen hinaus. In diesem Fall sprechen wir von „seelsorgerlich-therapeutischer Begleitung“. Von Fall zu Fall schätzen die Mitglieder des Seelsorgeteams ab, ob sie selbst oder eine andere Person aus dem Seelsorgeteam der

FEG Buchs die Begleitung wahrnehmen kann, oder ob der Ratsuchende für diese Begleitung an eine externe Fachperson weiterverwiesen werden soll.

Wir fördern so weit wie möglich auch die **seelsorgerlich-therapeutische Begleitung durch begabte und ausgebildete Personen des Seelsorgeteams der FEG Buchs**<sup>1</sup>. Eine „gemeindenah“ Hilfe im natürlichen Umfeld kann hilfreich sein, um die Veränderungen und Erkenntnisse ebenfalls möglichst sofort im Umfeld umsetzen zu können, das auch dem Berater ein Stück weit bekannt ist.

Aus Gründen der fachlichen Kompetenz oder auch, weil es einfacher fällt, sich einer Person ausserhalb der eigenen Gemeinde zu öffnen, ist für eine solche seelsorgerlich-therapeutische Begleitung oft auch eine externe Fachperson oder Beratungsstelle zu empfehlen oder beizuziehen:

### c) Externe Seelsorgerlich-therapeutische Begleitung

Das Seelsorgeteam vermittelt fachliche Hilfe (medizinisch; seelsorgerlich; therapeutisch; psychiatrisch), wo eine eigene Begleitung durch Personen der FEG Buchs aus Gründen der fachlichen Kompetenz, Zeit oder „Nähe“ nicht sinnvoll ist. Dabei empfehlen wir in unserer Region Personen und Institutionen gemäss einer separaten Liste, die wir laufend aktualisieren und auf dem neusten Stand halten möchten.

## Infrastruktur, Finanzen & Weiterbildung

---

### a) Infrastruktur Gesprächs- und Seelsorgeraum

Für alle Seelsorger des Seelsorgeteams steht in unserem Gebäude (Rosengasse 7) im 1.OG ein Gesprächs- und Seelsorgezimmer zur Verfügung. Für geplante Gespräche liegt im Raum eine Agenda bereit, in der die freien Termine sichtbar sind und eigene Gesprächstermine eingetragen werden sollen.

#### Benutzung Infrastruktur FEG Buchs für private Beratungstätigkeit

- Ausgebildete und ev. teilzeittätige Seelsorger können unseren Standort und Seelsorge-/ Gesprächszimmer (Rosengasse 7) auch für ihre übrige Beratungstätigkeit benutzen, die nicht mit Personen aus dem Umfeld der FEG Buchs verbunden sein muss
- Die Infrastruktur steht nach Absprache mit dem Ressortleiter „Seelsorge“ zur Verfügung – die Raumbesetzungskoordination geschieht mit der im Gesprächsraum deponierten Agenda
- da diese Gespräche durch den Seelsorger „auf eigene Kosten“ verrechnet werden und ansonsten „Privatsache“ sind, erwarten wir eine bescheidene Raummiete im Rahmen von 10% der effektiven Einnahmen aus diesen Gesprächen – um den administrativen Aufwand niedrig zu halten, soll dieser Raummiete-Betrag der FEG Buchs eigenverantwortlich mit Angabe des Zeitpunkts und Dauer der Beanspruchung auf das Gemeindekonto einbezahlt werden.

### b) Seelsorgeressort und Finanzen

#### Auslagen Seelsorgeteam und Ressort Seelsorge

Wie bei den übrigen Ressorts werden die Auslagen für Schulung, Materialien und Fachunterlagen jährlich budgetiert.

#### Finanzierung Ausbildung und Weiterbildung

- Die Mitglieder des Seelsorgeteams finanzieren grundsätzlich ihre Ausbildung, Weiterbildung und Supervision selbst (teilberuflich in der Beratung Arbeitende: Durch die eigenen Einnahmen)
- Der Besuch von **Weiterbildungs-** und **Schulungsangeboten** durch Personen des Seelsorgeteams FEG Buchs kann wie bei anderen Arbeitszweigen der FEG Buchs durch die Gemeinde

---

<sup>1</sup> Der Umfang des zeitlichen Engagements der *Angestellten* liegt, in Absprache mit dem Ältestenrat, in deren Eigenverantwortung.

von Fall zu Fall mit einem finanziellen Beitrag unterstützt werden (Ressortverantwortlich: J. Buchegger).

### **Seelsorgeangebote für Ratsuchende und Kosten**

Wie oben bereits erwähnt, sollen die „**seelsorgerlichen Gespräche**“ (a) als Dienstleistung der FEG Buchs **für alle Ratsuchenden gratis** sein.

Eine weiterführende und länger andauernde „**seelsorgerlich-therapeutische Begleitung**“ (ob intern oder extern) wird im Normalfall **mit finanziellen Auslagen verbunden** sein, die **grundsätzlich vom Ratsuchenden getragen** werden (vgl. dazu auch den folgenden Punkt).

### **Finanzielle Unterstützung von Ratsuchenden durch die FEG Buchs**

Damit niemand aus finanziellen Gründen auf ein Beratungsangebot (seelsorgerlich-therapeutische Begleitung durch interne oder externe Fachperson) verzichten muss, sollen die finanziellen Aspekte einer seelsorgerlich-therapeutischen Begleitung offen in folgender Art und Weise besprochen werden:

- Die Kosten für eine Beratungsstunde werden beim Erstgespräch besprochen oder sind bei externen Angeboten allgemein festgelegt - mögliche Vergütung durch Krankenkasse oder Versicherung abklären
- Grundsätzlich darf von den Ratsuchenden erwartet werden, dass sie bereit sind, im Rahmen ihres Einkommens für die Kosten einer Begleitung aufzukommen und wo möglich deswegen auch für eine gewisse Zeit auf andere Dinge zu verzichten
- Auch bei Personen, die nicht den ganzen Betrag selbst bezahlen können, erwarten wir, dass sie einen Minimalbeitrag selbst beisteuern und damit ihre Eigenverantwortung und Verbindlichkeit auszudrücken.
- In begründeten Fällen kann für Personen der FEG Buchs in Absprache mit einem der Pastoren eine befristete, finanzielle Unterstützung durch die FEG Buchs beim Ressortleiter Seelsorge (J. Buchegger) beantragen.

### **c) Begleitung, Weiterbildung und Schulung Ressort Seelsorge**

Das Seelsorgeteam trifft sich zum Austausch, Koordination und Schulung nach Bedarf. Jedes Mitglied des Seelsorgeteams ist aufgefordert, seinen Begabungen und Möglichkeiten gemäss Schulung, Weiterbildungen oder Supervision in Anspruch zu nehmen. Wir versuchen, einander auf interessante Weiterbildungsangebote hinzuweisen.

Diese Regelung wurde 2009 ausgearbeitet und mehrmals grundlegend überarbeitet

Für die Gemeindeleitung FEG Buchs, 16.03.2010 – Jürg Buchegger